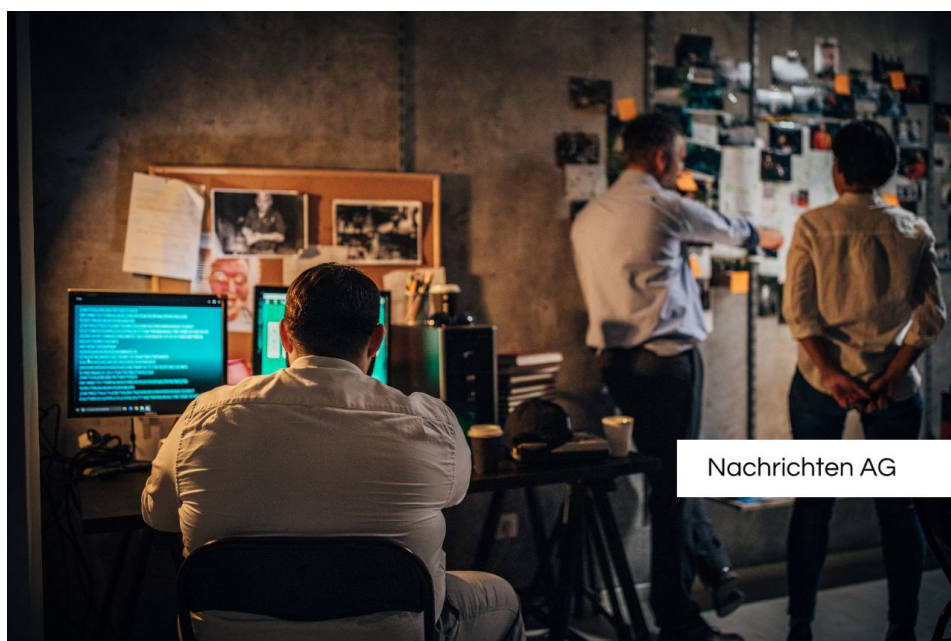


Rentnerin kämpft um Gerechtigkeit: Eis für die Kinder, die nichts haben!

Eine Rentnerin in Neubrandenburg bietet Kindern ohne Geld Eis an, trifft jedoch auf Ablehnung der Erzieherin. Ein Kommentar zur Situation und zu beliebten Eisdielen in Berlin.



Neubrandenburg, Deutschland - In Neubrandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, erlebte eine Rentnerin einen bewegenden Moment während eines Ausflugs in einen Kulturpark. Anlass war eine Hortgruppe von Kindern aus der ersten bis dritten Klasse, die zu einer Eisdielen aufbrechen sollte. Die Erzieherin der Gruppe hatte die Kinder gebeten, Geld mitzubringen, doch rund sechs Kinder hatten dies nicht und konnten somit kein Eis bekommen. Diese Ungerechtigkeit ließ die Rentnerin nicht kalt, und sie bot der Erzieherin an, den betroffenen Kindern ein Eis zu spendieren. Doch die Erzieherin lehnte ab und verwies auf die bereits getroffene Absprache. Enttäuscht über die fehlende Nächstenliebe sah die Rentnerin

eine kleine Schülerin weinen, was sie noch wütender machte.

Alternativen, wie das Einsammeln von Geld für alle Kinder oder das Kaufen von günstigeren Eisoptionen, wurden ins Gespräch gebracht, doch letztendlich änderte sich an der Situation nichts. Die Rentnerin blieb mit dem Gefühl zurück, dass es entscheidend ist, für die Bedürfnisse und Wünsche der Schwächeren einzutreten.

Beliebte Eisdiele in Berlin

In Berlin gibt es zahlreiche Eisdiele, die besonders bei Familien beliebt sind. Eine Umfrage hat sechs herausragende Eisdiele ermittelt, die Kindern eine breite Auswahl an köstlichen Eissorten bieten. Unter diesen beliebten Anlaufstellen ist beispielsweise „Fräulein Frost“ am Landwehrkanal, bekannt für seine klassischen und außergewöhnlichen Eissorten sowie seiner gemütlichen Atmosphäre mit Sitzplätzen innen und außen. Eine weitere hervorzuhebende Eisdiele ist „Gelateria Mos Eisley“ in Neukölln, wo handgemachtes Eis ohne Farb- und Aromastoffe angeboten wird. Auch in „Rosa Canina“ in Prenzlauer Berg können Kinder handwerklich hergestelltes Eis aus echten Früchten genießen, während „Jones Ice Cream“ in Schöneberg für seine hausgemachten Sorten berühmt ist.

- **Fräulein Frost** – Landwehrkanal, Tempelhof und Schöneberg
- **Gelateria Mos Eisley** – Neukölln, handgemachtes Eis
- **Rosa Canina** – Prenzlauer Berg, echte Früchte und vegane Optionen
- **Jones Ice Cream** – Schöneberg, verschiedene Eissorten und vegane Sorbets
- **vanille & marille** – mehrere Standorte, bis zu 20 Sorten
- **tanne B** – klassisches und innovatives Eis in Kreuzberg

Nachhaltigkeit im Eis

Die Frage der Nachhaltigkeit steht auch bei der Auswahl von

Eiscreme im Vordergrund. Laut dem WWF enthalten viele Eissorten problematische Inhaltsstoffe wie Palm- und Kokosöl. Während Palmöl in einigen Sorten ökologischen Standards entspricht, bleibt der überwiegende Teil der verwendeten Fette ohne nachhaltige Praktiken. Dies wirft nicht nur ökologische Fragen auf, sondern betrifft auch die Lebensbedingungen der Kleinbauern, die oft unter der Armutsgrenze leben. Verbraucher sind aufgefordert, bei der Auswahl von Eis auf Bio-Optionen und kleine Eisdielen zu setzen, um positiven Einfluss auf die Marktbedingungen zu nehmen.

Zusammenfassend zeigt sich, dass Eis nicht nur Genuss, sondern auch Verantwortung erfordert. Ob bei der Auswahl einer Eisdielen für die Kinder oder beim bewussten Konsum, jeder kann zur Verbesserung der Situation beitragen.

Für mehr Informationen über die Ungerechtigkeit in Neubrandenburg lesen Sie **Schwäbische**. Für tolle Eisdielen in Berlin schauen Sie auf **Kindaling** und für Nachhaltigkeitsfragen bezüglich Eis lesen Sie **Deutschlandfunk**.

Details	
Ort	Neubrandenburg, Deutschland
Quellen	• www.schwaebische.de • www.kindaling.de • www.deutschlandfunk.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de